

**Ergebnisprotokoll
der Mitgliederversammlung
am Freitag, den 14. Oktober 2016, 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr**

TOP 1 - Begrüßung durch den Präsidenten

Dr. Würtenberger begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder.

Sodann gedenken die Mitglieder der seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen:

Vors. Richterin am OLG Dr. Irmgard Engisch, Heidelberg

Rechtsanwalt Tilmann Schilling, Mannheim

Patentanwalt Dipl.-Ing. Martin Schröter, Iserlohn

TOP 2 - Geschäftsbericht des Generalsekretärs

Herr Freischem verliest in gekürzter Fassung den Geschäftsbericht und verweist auf die schriftliche Fassung. Diese vollständige Fassung ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 3 – Finanzbericht des Schatzmeisters und Prüfungsbericht der Kassenprüfer

Dr. Baumgärtel, erstattet den Finanzbericht für das Rechnungsjahr 2015. Die Aufstellung über die Einnahmen, die Ausgaben sowie über das Vermögen der Vereinigung ist als Anlage 2 beigelegt.

Herr Dr. Würtenberger verliest den Bericht der beiden Kassenprüfer, Rechtsanwalt Schmitz und Patentanwalt Dr. Hans-Wilhelm Meyers. Das Ergebnis des Berichts wird wie folgt vorgetragen:

„Am 29. September 2016 haben wir die Buchhaltung und deren Unterlagen sowie das Guthaben auf dem Sparkassenkonto und die Vermögenswerte der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht für das Rechnungsjahr 2015 geprüft und für richtig befunden.“

Wie in den Vorjahren erstreckte sich die Prüfung nicht auf die Kassen der Bezirksgruppen. Diese teilen ihren jeweiligen Vermögensstand zum 31.12. mit. Die Summe der Bestände wird als Sondervermögen „Bezirksgruppen“ in der Bilanz ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung erscheint der Saldo zum Vorjahresbestand als „Vermögensänderung Bezirksgruppen“.

Ergebnis:

Die Kasse der Vereinigung wurde sorgfältig geführt; alle Belege lagen geordnet und vollständig vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Köln, 29. September 2016“

TOP 4 - Genehmigung des Voranschlags für 2017

Dr. Baumgärtel schlägt folgenden Voranschlag vor:

Einnahmen	1.246.000,-- EUR
Ausgaben	1.292.000,-- EUR

Unterdeckung	<u>46.000,-- EUR</u>
--------------	----------------------

Der Voranschlag für das Jahr 2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 - Wahl der Kassenprüfer

Rechtsanwalt *Thomas H. Schmitz* und Patentanwalt *Dr. Hans-Wilhelm Meyers* stellen sich erneut als Kassenprüfer bereit. Beide werden einstimmig gewählt.

TOP 6 - Entlastung des Gesamtvorstands

Auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Tilmann wird der Gesamtvorstand bei Enthaltung der zu Entlassenden einstimmig entlastet.

TOP 7 - Ersatz- und Ergänzungswahlen zum Gesamtvorstand

Dr. Würtenberger teilt mit, dass folgende Vorstandsmitglieder erneut für die Wahl zur Verfügung stehen:

Dr. Jochen Bühling

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer

Dr. Karsten R. Fischer

Dipl.-Ing. Stephan Freischem

Prof. Dr. Frauke Henning-Bodewig

Prof. Dr. Helmut Köhler

Prof. Dr. Peter Meier-Beck

Prof. Dr. Ansgar Ohly

Iris Plöger

Ludwig R. Schaafhausen

Nicht mehr kandidieren möchte Herr *Dr. Frank Kailuweit*. Herr Dr. Würtenberger dankt ihm für seine geleistete Arbeit.

Dr. Würtenberger teilt mit, dass der Geschäftsführende Ausschuss

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell, Humboldt Universität zu Berlin

als neues Mitglied des Gesamtvorstands vorschlägt. Frau Prof. Dr. Oberfell ist anwesend und stellt sich der Versammlung vor. Dr. Würtenberger fragt, ob über die Wahlvorschläge en bloc abgestimmt werden kann. Dies wird einstimmig bejaht.

Bei der nachfolgenden Wahl werden bei Enthaltung der Betroffenen werden alle vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig gewählt. Die Annahme der Wahl wird schriftlich erfolgen.

TOP 8 – Ehrenmitgliedschaften

Es gibt in diesem Jahr keine Vorschläge.

TOP 9 – Verschiedenes

Herr Dr. Würtenberger weist darauf hin, dass Vereinsmitglieder ein Auskunfts- und Informationsrecht über Vereinsangelegenheiten grundsätzlich in der Mitgliederversammlung ausüben können, und lädt die anwesenden Mitglieder zu entsprechenden Fragen und Anmerkungen ein. Herr Freischem berichtet von einem Fall, in dem ein Mitglied im Klagewege Auskunftsansprüche geltend gemacht hat und auch die Unterrichtung der Mitgliedschaft forderte. Die Auskunft bezog sich auf ein Gerichtsverfahren der GRUR, das der Geschäftsführende Ausschuss veranlasst hatte, nachdem ein GRUR-Mitglied erstmalig nicht der Bitte der Geschäftsstelle nachkam, eine Nutzung der GRUR-Farbmarke einzustellen. Herr Freischem erläutert die erbetenen Auskünfte und teilt – soweit bekannt – die diesbezüglichen Informationen mit. Herr Freischem berichtet, dass an der bisherigen Strategie, Konflikte möglichst gütlich beizulegen, festgehalten wird. Auf erneute Einladung zur Stellungnahme oder Fragestellung wird in einer Wortmeldung die Zustimmung zum Vorgehen des Geschäftsführenden Ausschusses und die Missbilligung der Auskunftsklage zum Ausdruck gebracht.

Köln, 18. Oktober 2016

.....
Dr. Gert Würtenberger
Präsident

.....
Marina Kreis
Leiterin der Geschäftsstelle
Protokollführerin